

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	7
I. Einführung	11
1. Karitative Arbeit am Grenzbahnhof zur Zeit des Kalten Krieges	11
2. Motivation, Quellenlage und Zielsetzung der Arbeit	13
II. Die Bahnmissionsmission im sozialgeschichtlichen Kontext	19
1. Industrialisierung und anwachsende räumliche und soziale Mobilität	19
2. Gründung der ersten Bahnmissionsmission im sozialgeschichtlichen Kontext	21
3. Ausgangslage der Bahnmissionsmissionen in Schleswig-Holstein	34
III. Soziale Betreuung am Bahnhof Büchen 1945–1995	43
1. Quellenkritik	43
2. Provisorische Hilfen, Hilfsgemeinschaft und DRK- Bahnhofsdienst	45
3. Betreuung von Heimkehrern, Aussiedlern und Flüchtlingen	59
3.1 Betrachtung betreuter Personengruppen aus Sicht der Bahnmissionsmission	92
3.1.1 Umsiedler, Abgeschobene und Jugendliche	93
3.1.2 Heimkehrer und Aussiedler	101
3.1.2.1 Illegal abgeschobene Sinti und Roma	106
4. Betreuung von Interzonenreisenden und DDR-Eisenbahnern ab 1960	112
5. Sozialpolitik der Systemkonkurrenz – Zonenrandförderung vs. Verbot	132

6. Verstetigung des Interzonenverkehrs im deutsch-deutschen Zusammenhang	144
IV. Abschließende Betrachtung und Forschungsausblick	161
V. Quellen- und Literaturangaben	167